

08.12.2017 - 21:03 Uhr

Die "Wildlife Justice Commission" liefert Vietnam eine neue Fallakte wegen kriminellen Handels mit Wildtieren im großen Stil

Niederlande (ots/PRNewswire) -

Die Fallakte präsentiert Beweise in Bezug auf ein professionelles kriminelles Handelsnetzwerk, dessen Handel mit hochwertigen Wildtier-Produkten ein Volumen von mehr als 15 Millionen USD hat.

Ein Jahr nach der öffentlichen Anhörung durch die WJC liefert sie der vietnamesischen Regierung konkrete Nachweise der gemeinsamen Bekämpfung von Tierverbrechen und stellt Fortschritte bei der Implementierung der Empfehlungen der öffentlichen Anhörung fest.

Die Wildlife Justice Commission (WJC, <http://www.wildlifejustice.org>) hat den Behörden in Vietnam eine neue Fallakte (<https://goo.gl/vDrbbp>) vorgelegt, die zwingende Beweise in Bezug auf ein kriminelles Netzwerk enthält, das beim Handel von Rohelfenbein und Rhinozeroshorn im Wert von mehr als 15 Millionen USD über einen Zeitraum von 15 Monaten in Vietnam identifiziert wurde.

(Photo: http://mma.prnewswire.com/media/617360/Rhino_Horns.jpg)

Die Fallakte, die ein Jahr nach der ersten öffentlichen Anhörung durch die WJC in Vietnam präsentiert wurde, ist Teil des kontinuierlichen Dialogs und der Unterstützung der vietnamesischen Behörden in ihren Bemühungen, illegalen Tierhandel im Land zu bekämpfen.

Der ersten öffentlichen Anhörung (<https://goo.gl/j9qC4b>) im November 2016, die je von der WJC abgehalten wurde, folgte eine 18-monatige Untersuchung des Tierhandelszentrums in Nhi Khe, Vietnam, durch die WJC. Im Anschluss an die öffentliche Anhörung traf sich die WJC mit der Leitung der vietnamesischen Strafverfolgungsbehörden. Dank der Bemühungen aller am Kampf gegen die Wildtiertverbrechen in Vietnam Beteiligten war der offene Handel mit illegalen Wildtierprodukten in Nhi Khe ein Jahr danach fast völlig ausgemerzt.

Darüber hinaus fanden bedeutende Verhaftungen statt, die organisierte Wildtiertverbrechen auch an anderen Orten in Vietnam behindert haben. Der Kopf eines der fünf Syndikate, ein wichtiger Händler, wurde verhaftet. In seinem Besitz wurden im letzten April 36 kg Rhinozeroshorn gefunden. "Die Verhaftung eines so hochrangigen Händlers ist besonders ermutigend, da sie auf die Aufdeckung von Einzelpersonen verweist, die am oberen Ende der Lieferkette agieren", sagte Olivia Swaak-Goldman, Executive Director der WJC.

Die WJC überwacht weiterhin das Nhi-Khe-Netzwerk und zeichnet die Verlagerung der illegalen Aktivitäten nach, um Tierhandels-Netzwerke an anderen Orten in Vietnam zu untersuchen und die Behörden bei ihrer Arbeit und dem Abbau dieser Netzwerke zu unterstützen.

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie unter <https://goo.gl/SqqjSN>

Die WJC ist eine Stiftung mit Sitz in Den Haag, Niederlande, und ist weltweit tätig, um länderübergreifende, organisierte Tierverbrechen zu verhindern. Unser Ziel umfasst den illegalen Handel von Wildtieren, Hölzern und Fischerei.

Kontakt:

Isabel Leal
media@wildlifejustice.org
+31(0)615-670201

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060723/100810217> abgerufen werden.